****

****

## TEILNEHMER UND REIHENFOLGE PRESSEGESPRÄCH

* Landeshauptmann Mag. Franz Voves
* 2. Landtagspräsident Franz Majcen (in Vertretung von LH-Vize Hermann Schützenhöfer)
* Bürgermeister Siegfried Nagl
* Bürgermeister Jürgen Winter
* Bürgermeister a. D. Hermann Kröll (Präsident von Special Olympics Austria)
* Dr. Timothy Shriver, Chairman and CEO of Special Olympics International

## SPECIAL OLYMPICS WORLD WINTER GAMES 2017 GRAZ/SCHLADMING

**„HERZSCHLAG FÜR DIE WELT“**

Österreich, Steiermark ist bereit die Special Olympics Familie willkommen zu heißen. Die Special Olympics Weltwinterspiele 2017 werden von 14. bis 25. März 2017 in Graz und Schladming mit Ramsau und Rohrmoos in der Steiermark; stattfinden. Der Vergabebeschluss an die Steiermark/Österreich erfolgte am 17. April 2012 in Panama City durch den Vorstand von Special Olympics International unter dem Vorsitz von CEO Dr. Timothy Shriver.

Mehr als 3.000 Special Olympics AthletInnen aus ca. 100 Nationen werden sich in olympischen Disziplinen messen. Bei den Spielen 2017 wird es Wettkämpfe in folgenden Sportarten zu sehen geben: Ski Alpin, Langlauf, Schneeschuhlauf, Snowboard, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Floor Hockey, Floorball und Stockschießen als Vorführwettbewerb.

Nach 24 Jahren kehren die Special Olympics Weltwinterspiele wieder nach Österreich und Europa zurück, nachdem sie zuletzt 1993 in Schladming mit Ramsau/Rohrmoos und Salzburg und damit auch zum letzten Mal in Europa stattfanden. Im Rahmen der Special Olympics Weltwinterspiele 2017 werden mehr als 10.000 Menschen in Graz und in der Region Schladming erwartet.

Entsprechend dem Slogan „Herzschlag für die Welt“ werden die Spiele in Graz/Schladming auch ein Zentrum für globale Diskussion, Bewegung und Inklusion unter dem Aspekt Special Olympics und dem Einfluss der Special Olympics Bewegung auf Menschen mit mentaler Behinderung sein. Die Special Olympics Weltwinterspiele sind damit eine weltweite Bühne für unsere AthletInnen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und so weltweites Verständnis und Akzeptanz zu vermitteln.

## SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES

Alle zwei Jahre kommen Special Olympics Athleten weltweit zusammen um ihre athletischen Fähigkeiten zu präsentieren und den Geist von Special Olympics zu leben. Die ersten Special Olympics World Games fanden 1968 statt und haben sich seitdem zu einem weltweiten Sport-Event entwickelt, welches viele Sponsoren, Gönner, Unterstützer, wie auch Medien anzieht. Die nächsten World Winter Games werden 2013 in der Olympiastadt Pyeongchang und die World Summer Games 2015 in Los Angeles stattfinden.

Abwechselnd zwischen Sommerspielen und Winterspielen, ziehen die Special Olympics Weltspiele öffentliche Aufmerksamkeit auf die Talente und Fähigkeiten von Menschen mit mentaler Behinderung. Damit finden die Special Olympics AthletInnen Ansporn und Anerkennung für Ihre Leistungen unter erschwerten Bedingungen und erreichen einen gesteigerten Selbstwert, sowie eine stärkere Integration in unserer Gesellschaft.

## WELTWEITE GESELLSCHAFT

**Mit rund 4 Millionen Sportlerinnen und Sportlern, sowie ca. 800.000 freiwilligen Helfern aus 170 verschiedenen Ländern dieser Welt, die in 30 verschiedenen Sportarten trainieren, wird die internationale Komponente von Special Olympics deutlich.**

Namhafte Länder und Städte bewerben sich um Weltspiele von Special Olympics: Nagano, Shanghai, Toronto, Athen, Los Angeles usw. Es ist eine regelrechte Zuschauerexplosion zu beobachten. Bei den Eröffnungsfeiern in Dublin und Shanghai waren stets mehr als 70.000 Zuschauer im Stadion.

Diese hohe internationale Einbettung eröffnet den Sportlern und Sportlerinnen von Special Olympics Österreich natürlich auch den Weg ins Ausland – und so konnten sich in den vergangenen Jahren viele hunderte Athleten und Athletinnen international bewähren.

**Zusammenarbeit macht Erfolge möglich**

Special Olympics Österreich könnte seine Sportler und Sportlerinnen nicht so nachhaltig begleiten, gäbe es nicht die fruchtbare Zusammenarbeit mit vielen Behindertenorganisationen und Schulen, die sinnbringenden Kooperationen mit den betroffenen Familien, die selbstlose Einbringung tausender freiwilliger Helfer, die intensive Unterstützung der anderen Dach- und Fachverbände sowie der Vereine, die großzügige Unterstützung von Sponsoren, Gönnern und staatlicher Organe.

## Die Special Olympics-Bewegung

Die Ideen und Visionen von Eunice Kennedy Shriver finden auch in Österreich immer mehr Anklang unter aktiven Sportlern, Trainern sowie freiwilligen Helfern, Freunden, Unterstützern und Sponsoren.

Eine sportliche Herausforderung anzunehmen und erfolgreich zu bewältigen, fordert Körper, Geist und Sinne… die Muskeln vibrieren im Gleichklang, das Herz schlägt auf Hochtouren und der gesamte Körper ist mit Schweißperlen bedeckt. Wer kennt dieses unglaubliche Glücksgefühl nicht?

Nach Erreichen des angestrebten Ziels stellt sich eine Mischung aus wohltuender Stärke und weitreichender Freiheit ein, die das Selbstwertgefühl steigert und ungemein beflügelt, motiviert und nach mehr strebt. Dies ist die Belohnung, die jede Sportlerin, jeder Sportler nach intensivem Training oder Wettkampf zu spüren bekommt.

Eunice Kennedy-Shriver (Schwester des ehem. US-Präsidenten John F. Kennedy) gründete 1968 in Chicago die Special Olympics Bewegung und hat diese Empfindungen für Millionen von Menschen mit mentaler Behinderung zugänglich gemacht und somit die Lebensqualität dieser besonderen Menschen und deren Familien nachhaltig verbessert.

## Special Olympics erreicht Österreich

Mit der Übernahme der Special Olympics Weltwinterspiele im Jahre 1993 in Schladming und Salzburg öffnete sich Österreich den Ideen und den Visionen von Eunice Kennedy Shriver und errichtete ein starkes Fundament, um ein ausgewogenes Trainings- und Wettkampfprogramm für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unserem Land zu etablieren.

Special Olympics Österreich erreicht ca. 12.000 Sportlerinnen und Sportler über Behindertenorganisationen, Schulen, Familien und Sportvereine. Aktuell nehmen regelmäßig etwa 8.000 Menschen mit besonderen Bedürfnissen an Special Olympics Programmen teil.

Als „Therapie zum Leben“ können die von Special Olympics weltweit angebotenen und entwickelten Trainings- und Wettkampfangebote gesehen werden. Dass Bewegung, Spiel und Sport alle Lebensprozesse von Menschen mit besonderen Bedürfnissen nachhaltig positiv beeinflusst, überzeugt auch öffentliche und medizinische Stellen, welche sportliche Betätigungen immer vehementer fordern und fördern.

## Daten und Fakten

**Wann:** 14. – 25. März 2017

**Wer:** 3.000 Athleten aus ca.100 Ländern

 1.100 Trainer

 5.000 Familienmitglieder und Freunde

 3.000 Freiwillige Helfer

 1.000 Kongressteilnehmer

**Wo:** Graz und Schladming mit Ramsau und Rohrmoos

**Eröffnungsfeier:** Samstag 18. März 2017

**Schlussfeier:** Samstag 24.März 2017

**Sportarten/Teilnehmer:**

 Alpiner Skilauf – 390

 Eisschnelllauf – 250

 Eiskunstlauf – 180

 Floorhockey – 1.160

 Langlauf – 400

 Schneeschuhwandern – 300

 Snowboard – 120

 Stockschiessen – 200

**Vorführung:** MATP, Young athletes

## Sportstätten

Die Situierung der Eishalle und des Messecenters in Graz wird für alle Teilnehmer der Spiele 2017 eine einmalige Situation bieten, da alle relevanten SO Veranstaltungen in nur wenigen Gehminuten zu erreichen sind.

**Eiskunstlauf**

Grazer Eishalle, Fassungsvermögen 4.000 Zuseher, 1 Wettkampffläche 30x60 Meter, 1 Warm-up Fläche 30x60 Meter im Freien überdacht  **Eisschnelllauf**

Messe Center Graz, Fassungsvermögen 1.000 Zuseher, 1 Wettkampffläche 30x60 Meter **Floorhockey**

Messe Center Graz, Fassungsvermögen 2.500 Zuseher, 10 Spielfelder; für die Finalspiele wird ein Center Court geschaffen **Stockschießen**

Messe Center Graz, Fassungsvermögen 1.000 Zuseher; 8 Bahnen

**Ski Alpin und Snowboard**

Figure 3

Figure 4

Diese beiden Disziplinen der Special Olympics Weltwinterspiele 2017 werden im Skigebiet der Dachstein-Tauern-Region ausgetragen. Die Gemeinden Schladming und Rohrmoos-Untertal blicken auf eine lange und erfolgreiche Tradition in der Organisation von sportlichen Großveranstaltungen zurück.

**Ski Nordisch / Schneeschuhlaufen**

Die Bewerbe Nordischer Skilauf und Schneeschuhlaufen werden in der Gemeinde Ramsau am Dachstein durchgeführt, die auf eine lange Tradition als Veranstalter von Großevents verweisen kann (Nordische Ski WM 1999, sowie zahlreiche Weltcup-Veranstaltungen im nordischen Skilauf).

**Kongresse / Symposien**:

**Graz (MCG**): **Schladming (CC)**

Leadership Forum SO Board Meeting

SO Research Forum Global Youth Forum

Family Forum Global Youth Summit

Global Athletes Special Olympics International Board Dinner